

Verbreitungskarte Weissstorch

(*Ciconia ciconia*)

Besetzte Horste 2024 (N=60)

● ohne Jungvögel (N=37)

● 1 Jungvögel (N=9)

● 2 Jungvögel (N=10)

● 3 Jungvögel (N=4)

* Besetzter Horst 2007 (N=1)

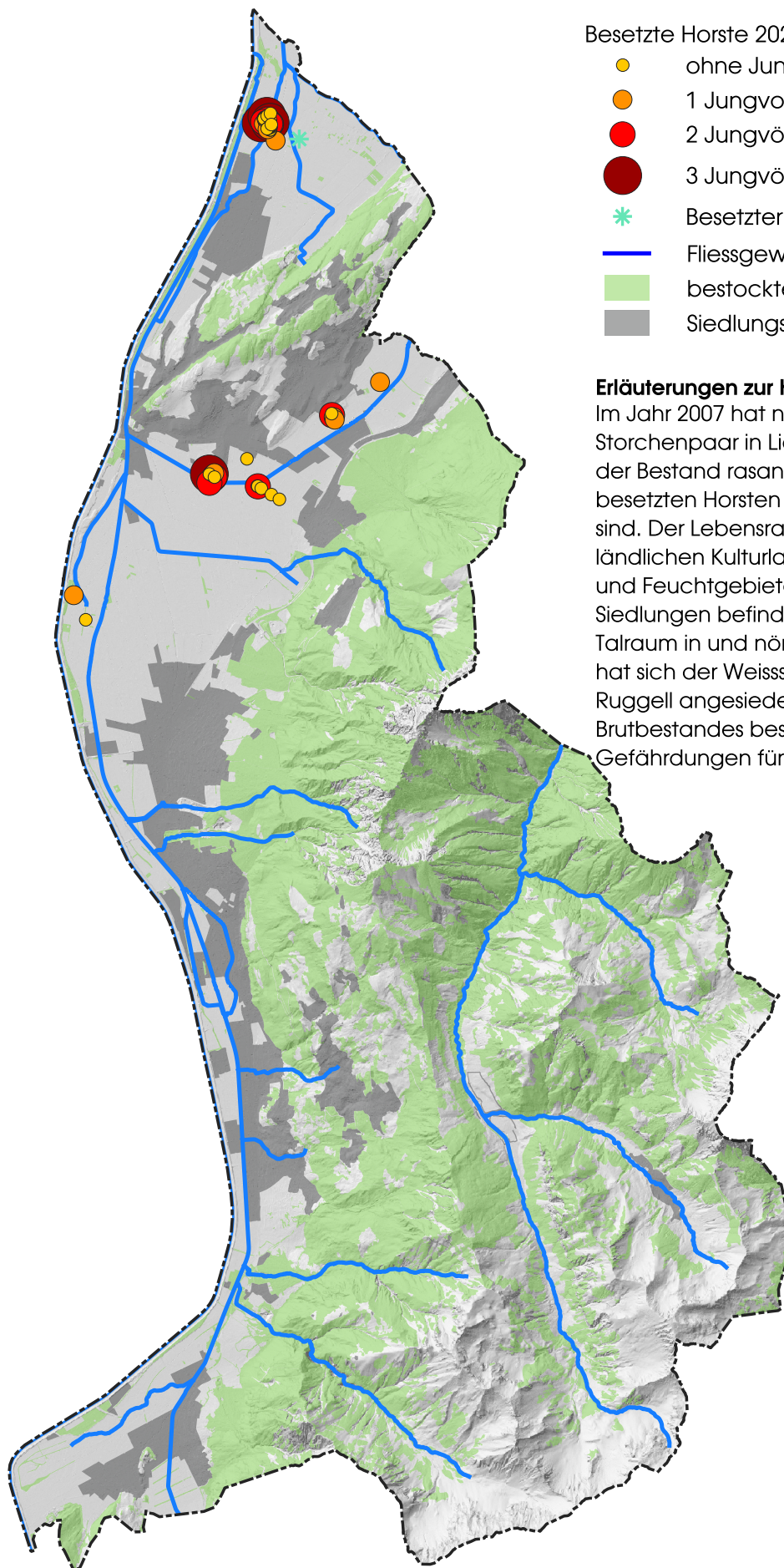
— Fließgewässer

■ bestockte Flächen

■ Siedlungsgebiete (Bauzonen)

Erläuterungen zur Karte:

Im Jahr 2007 hat nach über 100 Jahren wieder ein Storchennest in Liechtenstein gebrütet. Seither hat sich der Bestand rasant entwickelt, sodass 2024 in 60 besetzten Horsten 41 Jungstörche flügge geworden sind. Der Lebensraum des Weissstorchs liegt in der ländlichen Kulturlandschaft mit Wiesen, Weiden, Äckern und Feuchtgebieten. Horste können sich auch in Siedlungen befinden. In Liechtenstein brütet die Art im Talraum in und nördlich von Schaan. Fast kolonieartig hat sich der Weissstorch im Raum Schneggenäule bei Ruggell angesiedelt. Nach der raschen Entwicklung des Brutbestandes bestehen heute kaum mehr Gefährdungen für die Population in Liechtenstein.



Quellen: Amt für Umwelt / Willi Georg